



Verein zur Erhaltung des
Rittergutes Kleingera e.V.
Am Gut 1

07985 Kleingera

Verein zur Erhaltung des Rittergutes e.V. * Am Gut 1 * 07985 Kleingera

Rundschreiben an den Bürgermeister und
den Stadtrat von Elsterberg sowie
den Ortschaftsrat von Kleingera

Kleingera, den 29.05.2013

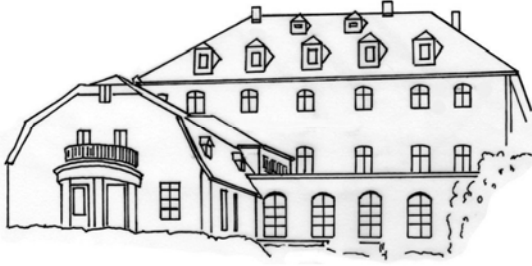
Sehr geehrte Damen und Herrn,

in der Ratssitzung am 17. April 2013 wurde beschlossen, das Herrenhaus vom Rittergut in Kleingera an den Verein zur Erhaltung des Rittergutes Kleingera e.V. zu verkaufen. Ursprünglich war der Verkauf des Kuchenteiches und der Streuobstwiese an den Rittergutsverein ebenfalls vorgesehen. Nach Rücksprache des Bürgermeisters mit der kommunalen Aufsichtsbehörde wäre wohl ein Verkauf ohne Ausschreibung und unter dem Buchwert an den Rittergutsverein nicht möglich gewesen. Daraufhin hat der Rittergutsverein auf den Kauf des Kuchenteiches und der Streuobstwiese verzichtet. Es bestand Einigkeit darüber, dass bei einer öffentlichen Nutzung das Ensemble Herrenhaus, Kuchenteich und Streuobstwiese nicht gestört und auch nicht zerteilt wird. Die Gesamtnutzung im öffentlichen Interesse der Bürger von Kleingera, des Ortschaftsrates, der Feuerwehr und des Rittergutsvereins bliebe erhalten, wenn kein Verkauf der beiden genannten Objekte erfolgt. Ein Verkauf der Objekte wurde nicht avisiert. Weiterhin wurde beraten, dass über einen anstehenden Verkauf maßgeblich der Ortschaftsrat entscheidet. So war es auch seit der Wende gängige Praxis, dass der Ortschaftsrat die entscheidende Zustimmung zum Verkauf von Immobilien in den Ortsteilen von Elsterberg gegeben hat. Der Erlös aus dem Verkauf des Kuchenteiches und eventuell der Streuobstwiese ist nicht haushaltsrelevant. Ein Erlös steht auch in keinem Verhältnis zur Verärgerung der Bürger von Kleingera, wenn die Immobilien an Ortsfremde veräußert werden würden.

Der Rittergutsverein setzt sich dafür ein, dass o.g. Immobilien im öffentlichen Besitz verbleiben. Sollte sich dennoch der Rat für einen Verkauf entscheiden, fordern wir die Ratsmitglieder auf, sorgsam abzustimmen. Nach Rückfrage bei der Kommunalaufsicht über die Art der Ausschreibung muss die Vergabe nicht an den Meistbietenden erfolgen. Vielmehr sind die öffentlichen Interessen bei der Entscheidung zu berücksichtigen. Deshalb stellt der Rittergutsverein einen Kaufantrag in Verbindung mit einem Nutzungskonzept für den Kuchenteich.

Vorsitzender: Patrick Schulz, Telefon : 0160 99 42 39 18
1. Stellvertreter: Gabriele Hommel, Telefon 036621 8695
Schatzmeister: Siegmur Schmidt, Telefon: 036621 20780
Steuer-Nr. 223/143/09581/K04

Bankverbindung: Kto.-Nr. 14127610 - BLZ 830 500 00 - Sparkasse Gera-Greiz



Verein zur Erhaltung des
Rittergutes Kleingera e.V.
Am Gut 1

07985 Kleingera

Das Umfeld des Teiches wurde überwiegend von Frau Groll gepflegt. Diese Aktivitäten werden weiter bestehen und vom Verein ergänzt. Der KÜchenteich stellt das entscheidende Löschwasserreservat für die Feuerwehr dar. Deshalb wurde der Teich auch besonders befestigt und steht für Übungen zur Verfügung. Das muss erhalten bleiben und wird vom Rittergutsverein unterstützt. Weiterhin hat die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit Herrn Ronny Eisel die Fischzucht und das Befischen betrieben.

Der Rittergutsverein wird die Arbeit mit Jugendlichen und Kindern verstärkt durchführen. Dabei spielt der KÜchenteich eine besondere Rolle. Es wurde im Verein eine Arbeitsgemeinschaft „Junge Naturforscher“ gegründet, in der Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben wird die Natur und besonders auch das Leben in und um einen Teich kennen und erforschen zu lernen. Ein Konzept und ein Arbeitsplan wurde erstellt und publiziert. Einen Einblick geben die beiliegenden Unterlagen. Wir bitten Sie diese Öffentlichkeitsarbeit insbesondere auch mit Kindern zu unterstützen. Dafür ist es notwendig, dass der KÜchenteich in öffentlicher Hand bleibt oder dem Rittergutsverein zugesprochen wird.

Vor allem darf man die Historie um das Entstehen des Herrenhauses und des Rittergutes mit dem Teich als Ringwallanlage und der Streuobstwiese nicht außer Acht lassen. Eine weitere Zerstückelung des historischen Ortskernes von Kleingera ist aus historischer Sicht nicht vertretbar.

Um die öffentliche Meinung zum beabsichtigten Verkauf des KÜchenteiches bei den Bürgern zu erfragen, wurde eine Unterschriftensammlung gestartet. In Auswertung ergab sich folgendes vorläufiges Ergebnis:

Von 170 befragten Personen haben sich

48 Personen für den Verbleib des Teiches in öffentlicher Hand

115 Personen für den Verkauf an den Rittergutsverein

0 Personen für den Verkauf an ortsfremde Bewerber entschieden

7 Stimmen waren ungültig

Wenn auch die Meinungen zum Teilabriss des Herrenhauses zeitweise auseinandergegangen sind, ist die Einigkeit des Ortes über die Eigentumsverhältnisse und die Nutzung des KÜchenteiches einheitlich zu Gunsten der Öffentlichkeitsarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Patrick Schulz
Vorstandsvorsitzender

Gabriele Hommel
1. Stellvertreter

Siegmund Schmidt
Schatzmeister

Vorsitzender: Patrick Schulz, Telefon : 0160 99 42 39 18

1. Stellvertreter: Gabriele Hommel, Telefon 036621 8695

Schatzmeister: Siegmund Schmidt, Telefon: 036621 20780

Steuer-Nr. 223/143/09581/K04

Bankverbindung: Kto.-Nr. 14127610 - BLZ 830 500 00 - Sparkasse Gera-Greiz

Unser KÜchenteich in Kleingera ist auch bei den Kindern sehr beliebt



Foto&Text kursiv: Katja Grieser

In unserem kleinen Ortsteil Kleingera liegt ein verborgenes Idyll.

Von der Straße aus ist er nicht zu sehen, doch Besucher des Ritterguts kennen ihn: den KÜchenteich. Ein kleiner Weg führt hinunter zu dem verborgenen Idyll. Enten schwimmen gemächlich auf dem Teich, in dessen Mitte auf einer Insel eine Trauerweide steht.

Der Verein zur Erhaltung des Ritterguts weiß, wie wertvoll dieses Kleinod ist. Vor allem mit Blick auf die Besucherzahlen. "Die Bootsfahrten sind sehr beliebt", so Vereinschef Patrick Schulz, der auch in diesem Jahr in den Sommermonaten Ruderboote zu Wasser lassen wird. Wenn es im Winter knackig kalt ist, toben sich Schlittschuhläufer aus Elsterberg und Umgebung auf dem Teich aus. Die Älteren verbinden mit dem KÜchenteich besondere Erinnerungen: Früher bekamen die Kinder in dem Teich Schwimmunterricht. "Hier haben wir schwimmen gelernt", diese Worte hat Schulz von Besuchern schon oft gehört.

So stand es am 14.02.2013 in der OTZ und schon zwei Monate später wird in den Elsterberger Nachrichten bekannt gemacht, dass dieser Teich zum Verkauf ausgeschrieben ist. Ist dies wirklich im Interesse der Kleingeraer Bürger? Der KÜchenteich in privater Hand? Gerade jetzt, wo sich im Verein zur Erhaltung des Rittergutes Kleingera e.V. eine Interessengemeinschaft für „Junge Naturforscher“ heraus kristallisieren möchte. Seit einiger Zeit machen sich Mitglieder des Vereins Gedanken: „Wie können wir Kinder und Jugendliche für die Lebensweise in diesem Dorf Kleingera sensibilisieren und eine Bindung zum Dorf und zum Rittergut und seinem Verein herstellen? Wir hoffen, dass einige Kinder von heute die Mitglieder des Kleingeraer Rittergutvereins von morgen sein werden. So wird dem demografischen Wandel in Kleingera etwas entgegen gewirkt.

Die Interessengemeinschaft „Junge Naturforscher“ soll von Mitgliedern des Vereins gestaltet und geleitet werden. Die Bereitschaft zur Unterstützung von erfahrenen Pädagoginnen liegt vor. Weitere Unterstützung gibt es von erfahrenen Fach-Experten, wenn es um die Vermittlung rund um die Themen Natur und Umwelt, wie Wasser, Wald, Wiese, Pflanzen- und Tierwelt geht. Eine Zusammenarbeit mit anderen Vereinen wird angestrebt z.B. mit dem Förderverein von Greiz-Waldhaus, dem Förderverein Pfaffengut Plauen e.V., dem Tierschutzverein Sachwitz oder mit NABU, sowie mit einem erfahrenen Bienenzüchter, Wasserexperten, Anglern, Ornithologen, Kräuterexperten, Pferdehaltern, Agrarexperten und Künstlern, die mit Naturmaterialien arbeiten oder malen.

Der wöchentliche Treff wird gemeinsam mit freiwilligen Erwachsenen aus dem Verein betreut. Kinder der Altersgruppen 7-13 Jahre können sich für diese Interessengemeinschaft „Junge Naturforscher“ anmelden. Die Einwilligung der Eltern wird vorausgesetzt. Da es angestrebt ist, dass die Kinder regelmäßig wöchentlich kommen, werden die Kinder zu einem Kindervereinsbeitrag im Verein zur Erhaltung des Ritterguts aufgenommen.

Wir freuen uns auf interessierte Kinder!

Der Vorstand des Verein zum Erhalt des Rittergutes Kleimngera e.V.
Ansprechpartnerin Rosalie Brandt - Vereinsmitglied Tel. 03661-458897

Programm für unsere „Jungen Naturforscher“ im Rittergut Kleingera 2013/2014

Die Kinder werden draußen in der Natur die Lebensräume von Wasser, Erde und Luft spielerisch mit allen Sinnen kennenlernen.

Die hier vorgeschlagenen Themen können noch variieren. Die zeitliche Abfolge kann sich ändern.

Treffpunkt ist regelmäßig wöchentlich außerschulisch nachmittags für 2 Stunden. Nach einer ersten Schnupperstunde können die Kinder die Jungen Naturforscher kennenlernen. Wer regelmäßig kommt kann im Verein zur Erhaltung des Ritterguts Kleingera aufgenommen werden und regelmäßig an den Veranstaltungen teilnehmen. Der halbjährliche Beitrag für Kinder von 7 bis 13 Jahre beträgt 10,- €.

Juni/Juli

„Darf ich vorstellen....“

Wir lernen uns kennen, sprechen kurz über unser Konzept, wollen die Wünsche der Kinder wissen und legen Verhaltensregeln fest. Anschließend hinaus ins grüne Revier. Wir wollen das Rittergut und das Umfeld kennenlernen.

Juni/Juli

Lebewesen im Teich

Was lebt im und auf dem Kuchenteich. Wir beobachten und lernen am Teich.

Juni/Juli

Gewässer unter der Lupe

Mit Becherlupen und anderen Gerätschaften für Untersuchungen im Wasser gehen wir am Kuchenteich auf Entdeckungstour.

Juni/Juli

Kräuterwerkstatt

Wir sammeln Wildkräuter zum Trocknen und legen ein Kräuterbeet an.

Juni/Juli

Sum,sum, sum

Wir erfahren, wie das Leben eines Bienenvolks verläuft, wie Honig hergestellt wird und warum Bienen für uns so wichtig sind.

Juni/Juli

Insekten und deren Lebensraum kennenlernen

Erst sammeln wir Materialien für ein Insektenhotel und bauen dann ein Insektenhotel. Wer wird es bewohnen? Wir werden dies beobachten.

Juni/Juli

Vogel des Jahres 2013 –die Bekassine

Wir lernen viel über diesen seltenen Vogel und wir beobachten andere heimische Vögel.

Ferien – Pause

August/September

Ein Tarnzelt in der Natur bauen.

Ein „Tarnzelt“ ist eine sehr interessante Versteckmöglichkeit, um Vögel besser zu beobachten.

Vogelstimmen in der Obststreuwiese

Wir lauschen gefiederten Sängern und erfahren viel Wissenswertes zu ihrem Verhalten.

August/September

Die Fledermaus

Im Rittergut suchen wir nach Fledermäusen und ihren Spuren. Ein Experte wird uns über das Leben der nächtlichen Gesellen hautnah und eindrucksvoll berichten.

August/September

Kennenlernen der Baumarten

Wir werden mit gesammelten Naturmaterialien Kreatives gestalten.

September/Oktober

Ameisen

Wir lernen das Leben der Ameisen kennen.

September/Oktober

Äpfelernte

Hm lecker, was wir aus Äpfeln alles machen können.

Oktober/November

Eine Collage mit Naturmaterialien. Frau Karin Rosin hilft uns dabei.

November/Dezember

Adventsbasteln mit Naturmaterialien

Dezember/Januar

„Der Tisch ist gedeckt“ – Vogelfütterung

Januar/Februar

Mein Freund der Baum.

Wie alt ist der Baum und viel Interessantes aus dem Wald ?

Januar/Februar

Bau von Vogelnistkästen

Wir greifen zu Hammer, Nägeln und Akkuschrauber und bauen Nistkästen aus vorgefertigten Holzteilen für unsere gefiederten Freunde, wie Meisen, Gartenrotschwänze und Stare zusammen. Mit einem Pinsel tragen wir anschließend eine Lasur auf das Holz auf und setzen den Nistkästen aus Teerpappe Dächer auf, damit die Nistkästen vor Regen und Nässe geschützt werden. Die fertigen Nistkästen wollen wir später gemeinsam in der Nähe vom Rittergut und umliegenden Waldstücken anbringen.

Januar/Februar

„Stunde der Wintervögel“

Bei einem Rundgang beobachten wir die daheim gebliebenen Vögel. Malvorlagen mit Vogelmotiven werden ausgemalt und wir lernen die unterschiedlichen heimischen Vögel kennen. Wir füttern und beobachten die Vögel.

Februar/März

Wir basteln aus gesammelten Naturmaterialien Osterdekoration für das Rittergut und können auch Selbstgebasteltes mit nach Hause nehmen.

März/April

Erlebter Frühling

Was tut sich in der Natur im Frühjahr? Wir schauen uns gemeinsam um und wollen bei Spielen und Aktionen Wissenswertes und Interessantes in Erfahrung bringen. Zugleich beteiligen wir uns an dem bundesweiten Kinderwettbewerb „Erlebter Frühling“ der Naturschutzjugend (NAJU).

März/April

Die Kinderstube der Kröten und Frösche

Wir sind unterwegs in den Wiesen und Auen und besichtigen den Amphibienschutzzaun in der Reuth und lernen viel über Kröten und Frösche kennen.

April/Mai

Kräuterwerkstatt

Wildkräuter gibt es überall und häufig werden sie als Unkraut angesehen. Dabei kann man so tolle Sachen mit Brennnessel, Spitzwegerich, Kresse und Co machen! In unserer Kräuter-Werkstatt verraten wir dir, welche Kräuter du im Garten, Park und Wald finden und was du daraus leckeres, duftendes und schönes zaubern kannst.

April/Mai

Beobachtung unserer Vogelnistkästen

Wir werden beobachten, ob sich die Vogelpärchen ein zu Hause ausgewählt haben, wie sie ihr Nest bauen und die Jungen füttern.

Mai

Frühjahrsputz im Rittergut

Wir machen unser Rittergut schön und helfen den Erwachsenen..

Mai/Juni

Gartenrallye für die Kleinen

Die Kinder-Garten-Rallye besteht aus spannenden Wissens- und Spielstationen. Die Kinder lernen an den einzelnen Stationen spielerisch die Gartenvögel und ihren Lebensraum kennen. Das gemeinsame Naturerlebnis steht dabei im Vordergrund. Mit umweltpädagogischen Materialien zur Kinder-Garten-Rallye für Kinder zwischen vier und zehn Jahren werden wir uns an an der „Stunde der Gartenvögel“ beteiligen. Einer bundesweiten Aktion des NABU.

Mai/Juni

Kräutervielfalt zum 2. Kräutertag im Rittergut

Was wächst in der Wildwiese. Welche Kräuter verwendet man als Heilmittel oder Gewürz.

Die Jungen Naturforscher gestalten einen eigenen Stand zum Kräutertag im Rittergut.